

Informationen & Anmeldung

Die Tagungsgebühr beträgt **90,00 Euro**.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl bitten wir Sie um eine frühzeitige Anmeldung bis **08.01.2024**.

Bitte melden Sie sich über die folgende E-Mail-Adresse an:

fachtagung-ethik@christophsbad.de

Veranstaltungsort

Rehaklinik Bad Boll

Am Kurpark 1
73087 Bad Boll



Fachklinik für Orthopädie, Schmerztherapie
und Naturheilverfahren

Fortbildungspunkte

Für die Fachtagung des Ethikkomitees der Christophsbad Klinikgruppe wurden CME-Fortbildungspunkte beantragt.



So finden Sie uns

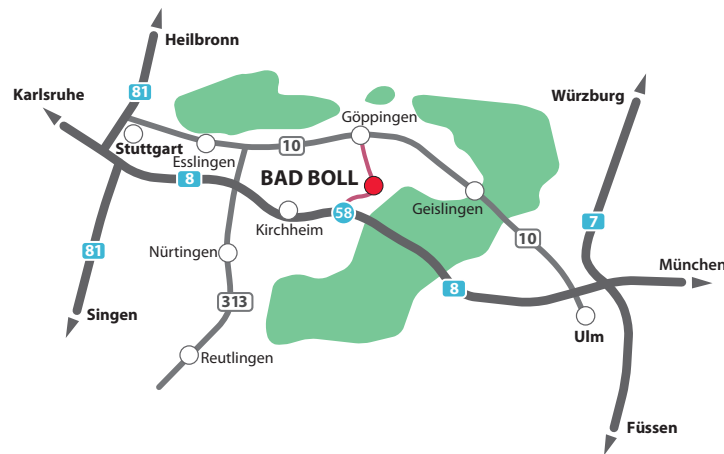
Rehaklinik Bad Boll
Am Kurpark 1
73087 Bad Boll

Anfahrt:

Dank der guten Autobahnanbindung ist die Rehaklinik Bad Boll ideal gelegen.

Die Innenstadt von Stuttgart bzw. Ulm erreichen Sie in ca. 40 Minuten.

Reisen Sie mit der Bahn an, besteht eine direkte und schnelle Busverbindung vom ZOB Göppingen aus.



Am Kurpark 1 • 73087 Bad Boll
Tel. 07164 81-0 • Fax 07164 81-492
info@rehaklinik-bad-boll.de
www.rehaklinik-bad-boll.de



#christophsbadklinikgruppe



Assistierter Suizid

Ethische Konflikte zwischen Suizidprävention und Suizidassistentz

Fachtagung des Ethikkomitees
der Christophsbad Klinikgruppe
am Mittwoch, 24. Januar 2024,
in der Rehaklinik Bad Boll

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts am 26. Februar 2020, dass es ein Recht auf selbstbestimmtes Sterben mit Unterstützung durch Dritte gibt, ist die gesellschaftliche und politische Debatte zum assistierten Suizid erneut entfacht. Nicht nur die psychiatrischen Professionen sind in ihrem Selbstverständnis und Auftrag betroffen, entsteht doch durch dieses Urteil ein Klärungsbedarf auf der ethischen und der therapeutischen Ebene.

Bislang liegt aus medizinischer Sicht der Fokus therapeutischer Interventionen ganz eindeutig im Bereich der Suizidprävention. Künftig ist zu erwarten, dass Psychiater*innen aufgrund ihrer Fachlichkeit über die zu erwartende Gutachtenpflicht zur Klärung der Willensfreiheit in ethische Konflikte zwischen Suizidprävention und Suizidassistenz geraten.

Was bedeutet dieses Recht auf Suizidassistenz im Besonderen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung?

Wie lässt sich ethisch verantwortet das Verhältnis bestimmen zwischen Autonomie einerseits und Lebensschutz andererseits?

Wir möchten mit unserer Fachtagung zur Diskussion dieser Fragen beitragen und die beteiligten Fachgebiete miteinander ins Gespräch bringen. Über Ihre rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Das Ethikkomitee der Christophsbad Klinikgruppe

Programm

ab 08:30 Uhr EINLASS, IMBISS

09:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. med. Nenad Vasić, MHBA, BA phil.

Ärztlicher Direktor der Christophsbad Klinikgruppe
Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Stellvertretender Geschäftsführer

Dr. med. Andrea Nägele

Fachärztin für Neurologie, Zusatzbezeichnung
Palliativmedizin
Vorsitzende des Ethikkomitees der Christophsbad
Klinikgruppe

09:30-10:30 Uhr Fachvortrag

Über die relationale Verfasstheit der Autonomie, eine ethische Grundreflexion zum ärztlich assistierten Suizid

Prof. Dr. med. Giovanni Maio, M.A. phil.

Direktor des Instituts für Ethik und Geschichte der
Medizin an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

10:30-11:00 Uhr KAFFEEPAUSE

11:00-12:00 Uhr Fachvortrag

Der Umgang mit Wünschen nach Suizidassistenz aus psychiatrisch-psychotherapeutischer Perspektive

Prof. Dr. med. Elmar Etzersdorfer

Chefarzt Furtbachkrankenhaus Stuttgart
Stv. Vorsitzender der deutschen Gesellschaft
für Suizidprävention

12:00-13:00 Uhr Fachvortrag

Ethische Entscheidungen am Lebensende

Dr. med. Walter Schlittenhardt

Chefarzt a.D. Klinik für Anästhesiologie
Helfensteinklinik Geislingen

13:00-14:00 Uhr MITTAGSPAUSE

14:00-15:00 Uhr Fachvortrag

Recht auf selbstbestimmtes Sterben und assistierten Suizid

Dr. iur. Regine Kiesecker

Geschäftsführerin Bezirksärztekammer Süd-
württemberg Reutlingen

15:00-15:30 Uhr KAFFEEPAUSE

15:30-16:30 Uhr Podiumsdiskussion

Leitung: Dr. theol. Thomas Leyener

Ehem. Leitung der Stabsstelle Unternehmens-
kultur im Marienhospital Stuttgart

